

## Maler-Universalvlies - Großrolle 1 m x 25 m

### Anwendungsbereich:

Mit Malervlies und Fertigspachtel lassen sich in einem Arbeitsgang Untergründe wie z. B. Glasfasertapete oder Kunststoffputze mühelos und ohne Schleifarbeiten sanieren.

### Eigenschaften:

- in einem Arbeitsgang armieren statt mehrfach spachteln
- zur großflächigen Überbrückung von Oberflächenrisen bei Putzen
- zur Fugenüberbrückung bei Gipskartonplatten, die nur gestrichen werden sollen
- als Untergrund für dekorative Gestaltungstechniken
- leicht zu verarbeiten
- innen und außen

### Anwendung:

Den Fertigspachtel mit einer 5 mm Zahnkelle auf den Untergrund aufziehen. Bei glatten Untergründen kann das Vlies auch mit Kleister oder Dispersionsklebstoff direkt auf dem Untergrund verklebt werden. Das Malervlies lotrecht in die frische Spachtelmasse bzw. das frische Kleberbett einlegen und mit einer Glättkelle bis auf 5 cm zum Rand flach andrücken. Die zweite Bahn ca. 5 cm über die erste Bahn überlappend ansetzen. Mit dem Cuttermesser in der Mitte des überlappenden Bereiches beide Bahnen gleichzeitig durchschneiden. Den oberen und den unteren abgeschnittenen Streifen entfernen und den Nahtbereich mit der Glättkelle andrücken. Bei unebenen Untergründen kann die Fläche mit einem Schwammbrett und etwas Wasser nachgeglättet werden. Nach vollständiger Trocknung die sanierte Fläche mit einer lösungsmittelfreien Grundierung oder mit Tapetengrund weiß grundieren.



| Artikel-Nr. | EAN           | Größe      |
|-------------|---------------|------------|
| 009602000   | 4007954096024 | 1 m x 25 m |

### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.